

## Rupert SCHWAIGER im Porsche 911 Bi – Turbo heißt der große Sieger beim allcarTuning Bergrallyecup Seggau b. Leibnitz 2013

Ergebnisse und Nachbericht

### Training

88 Piloten waren am Vormittag bei zwei sehr turbulenten Trainingseinheiten am Start. Manch einer der Fahrer wollte es schon im Training genau wissen und das wurde einigen zum Verhängnis.

Schlüsselstelle für einige haarige Situationen war der schnelle langgezogene Rechtsknick im Bereich Buschenschank RAAB – HOLZER wo vor allem Mario KRENN Ford Escort RS 2000 und Karl SCHAGERL VW Rallye Golf Turbo zwei Ausritte mit nachhaltigen Schäden zu verzeichnen hatten. Großes Glück hatten in diesem Bereich Stefan WIEDENHOFER Mitsubishi EVO IX R4, der eine kleine Touchierung mit dem Verlust der Frontlippe bezahlte und Robert UNGER der seinen VW Golf mit großem Können wieder auf den Asphalt zurückbrachte.

Schnellster Mann in beiden Trainingsläufen war der Koglhofer Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER, der damit seine Anwartschaft auf den Tagessieg kräftig untermauerte.

### Das Rennen

Der Koglhofer sichert sich mit 2 Laufbestzeiten und einer Gesamtzeit von 1:30:50 sec. den Tagessieg in der steirischen Toscana. Er ist damit der erste Pilot dem es heuer gelang 2 Rennen zu gewinnen.

Auf Platz zwei der Haslauer Lancia Pilot Felix PAILER der zu Mittag noch tiefstapelte „neuer Motor, neues Getriebe, ich muß mich erst daran gewöhnen“.

Platz drei und sicher Mann des Tages der Hartberger Mike JELINEK der seinen Subaru ,Impreza EVO 1 mit 1:32:11 den Seggau b. Leibnitz hinaufpeitschte.

Den vierten Platz belegte der Kärntner Cossie Pilot Hannes KAUFMANN. Den 5. Gesamtrang und damit bester in der zwei Liter Klasse war Lokalmatador und Veranstalter Andy MARKO im STW Audi A4 Quattro.

Mit Platz 7 gesamt und damit zweitbesten 2 WD Pilot der Tiroler Georg PACHER auf seinem Eco Tec PUCH TR5. Erwähnenswert noch Manfred FUCHS und Stefan WIEDENHOFER, die mit ihren Gruppe A Mitsubishi EVO mit Rang neune und zehn zwei Top Ten Plätze erreichten.

### Die Top fünf im Gesamtklassement

1.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Turbo	-	1:30:50
2.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	-	1:32:02
3.	3	Jelinek Michael (ST)	Subaru Impreza EVO1	-	1:32:11
4.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	-	1:32:65
5.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	-	1:32:86

### Die einzelnen Klassen

#### **E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 4WD**

Es war ein Hundertstelkrimi zwischen Felix PAILER Lancia Integrale und einem entfesselt fahrenden Mike Jelinek im Subaru Impreza EVO 1. JELINEK verfehlte am Schluß nur um lächerliche 0,09sec seinen ersten Sieg in der hubraumstärksten Allradklasse, der aber sicher nicht mehr lange auf sich warten lassen wird.

Auf Platz drei dann der erste Ford Cosworth Pilot Hannes KAUFMANN aus Kärnten.



1.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	-	-	1:32:02
2.	3	Jelinek Michael (ST)	Subaru Impreza EVO1	-	-	1:32:11
3.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	-	-	1:32:65
4.	9	Hofer Werner (ST)	Ford Escort WRC	-	-	1:33:79
5.	6	Schagerl Karl (NÖ)	VW Rallye Golf Turbo	-	-	1:35:98
6.	8	Karl Werner (ST)	Audi S2 R Quattro	-	-	1:38:33
7.	7	Wiedenhofer Andreas (ST)	Mazda 323 GTR WRC	-	-	1:39:88

### E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 2WD

Mit drei Laufbestzeiten und einem Vorsprung von 6,91sec. sichert sich der Koglhof Rupert SCHWAIGER vor Manfred PLATZER im BMW 320 M3 den Sieg in dieser Division. Der zweite Porsche Pilot Manuel SEIDL 996 Cup GT3 sichert sich mit Platz drei wieder wichtige Pkt. für die Cupwertung in dieser Klasse.



1.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Turbo			1:30:50
2.	32	Platzer Manfred (ST)	BMW 320 M3			1:37:41
3.	33	Seidl Manuel (ST)	Porsche 996 GT3 Cup			1:38:09
4.	34	Binder Karl Heinz (ST)	Ford Sierra RS 500			1:38:22
5.	43	Nöst Thomas (ST)	VW Golf 16 V Turbo			1:38:34
6.	36	Hochreiter Markus (NÖ)	Seat Ibiza Turbo			1:39:32
7.	45	Weberhofer Thomas (ST)	Opel Omega 3,6 Bi-Turbo			1:46:32

### E1/OSK,H/OSK - bis 2000 ccm

4 Starts, 4 Siege eine eindrucksvolle Bilanz für den Ratscher Andy MARKO STW Audi A4 Quattro. Sollte er auf diesem Level weiterfahren, woran keiner zweifelt, ist er sicher der Top Favorit nicht nur für den Cup sondern auch den OSK Pokalsieg.

Mit Platz zwei erreicht der NÖ Markus HABELER auch diesmal auf seinem VW Scirocco ein Topergebnis.

Rang drei für einen weiteren Lokalmatador Diethard „Didi“ STERNAD aus Gamlitz im STW Alfa Romeo 156. „Mein Auto ist für die engen Passagen beim Bergallyecup nicht ideal, ich freu mich riesig über Platz 3.



1.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	-	-	1:32:86
2.	64	Habeler Markus (NÖ)	Nemeth Scirocco RS1	-	-	1:37:46
3.	84	Sternad Diethard (ST)	Alfa Romeo 156 STW	-	-	1:38:33
4.	81	Fiausch Heiko (ST)	Opel Astra 16 V	-	-	1:38:34
5.	67	Blasl Hermann (OÖ)	Opel C-Kadett 16V Rally GTE	-	-	1:39:82
6.	69	Mayer Patrick (NÖ)	VW Golf 16V	-	-	1:41:26
7.	66	Majkovski Manfred (ST)	Renault Megane Coupe	-	-	1:43:31
8.	68	Jud Werner (ST)	VW Golf 2	-	-	1:43:59
9.	76	Burghart Markus (ST)	KW Golf I GTI 16V	-	-	1:46:36
10.	73	Steiner Jürgen (NÖ)	MÄXPOL Golf I 16V	-	-	1:46:51

### E1/OSK,H/OSK - bis 1600 ccm

Der Pertlsteiner Robert UNGER VW Golf GTI bekundet mit diesem Sieg weiterhin die Anwartschaft auf den Titel in dieser Klasse. 2. Routinier Helmut MAIER aus Passau in Bayern auf einem VW Spieß Golf. Der NÖ Christian SPECKL auf VW Golf 1 beweist mit Platz drei seine weiter ansteigende Form.



1.	131	Unger Robert (ST)	VW Golf GTI 16V	-	-	1:38:99
2.	127	Maier Helmut (D)	VW Spiess Golf	-	-	1:39:71
3.	140	Speckl Christian (NÖ)	VW Golf 1 16V	-	-	1:40:74
4.	129	Blasl Manuel (ST)	VW Golf 17	-	-	1:41:69
5.	133	Windbacher Rudolf (ST)	Honda CRX Vtec	-	-	1:41:85
6.	122	Zamberger Martin (ST)	Peugeot 106 GTI 16 V	-	-	1:42:70
7.	132	Rabl Dominik (ST)	VW Golf 1 Gti	-	-	1:49:74

### E1/OSK,H/OSK - bis 1400 ccm

In dieser Division einmal mehr der dominierende Pilot Rene PANZENBÖCK aus NÖ im VW Polo 16V. Auf Platz zwei der Semriacher Gerald PUCHER mit einer blitzsauberen Fahrt im Suzuki Swift. Günter STROHMEIER ein weiterer Südsteirer wird im Alfa Sud dritter.



1.	161	Panzenböck Rene (NÖ)	Schneider Polo 16V	-	-	1:38:71
2.	162	Pucher Gerald (ST)	Fenster Kern Swift	-	-	1:40:87
3.	165	Strohmeier Günter (ST)	Alfa Sud	-	-	1:42:11
4.	166	Meinhard Manfred (ST)	Renault Clio	-	-	1:42:44
5.	163	Schnidar Michael (ST)	Honda Civic	-	-	1:55:98
6.	167	Blecha Johann (NÖ)	Suzuki Swift GTI	-	-	1:58:60

### A, HA inkl. WRC - über 2000 ccm

Es war das zweite packende Duell des Tages. Im Training bereits ein Hundertstel Duell, war das Rennen dann eine Kopie vom Vormittag. Am Ende erreichte dann Manfred FUCHS ein hauchdünner Vorsprung von 0,28sec. für den Sieg vor dem Weizer Stefan WIEDENHOFER. Aufsteigende Tendenz weiterhin für den drittplatzierten Armin GARTNER aus Gleisdorf, alle auf Mitsubishi EVO.



1.	201	Fuchs Manfred (ST)	Mitsubishi EVO 8	-	-	1:36:08
2.	202	Wiedenhofer Stefan (ST)	Mitsubishi EVO IX R4 WRC	-	-	1:36:36
3.	205	Gartner Armin (ST)	Mitsubishi EVO 6 WRC	-	-	1:38:63
4.	204	Sonnleitner Reinhard (NÖ)	VW Rallye Golf G60	-	-	1:44:87

## A, HA inkl. WRC - bis 2000 ccm

Nach einer Rennpause von rund 2 Jahren läuft es für den Kärntner Patrick ORASCHE optimal. 2 Starts, 2 Siege, der Renault Megane Pilot hat sich eindrucksvoll zurückgemeldet. Auf Platz zwei der Pinggauer Mario SONNLEITNER Ford Escort, vor einem weiteren Kärntner Christian TSCHEMER im Opel Kadett GSI.

1.	308	Orasche Patrick (K)	Renault MeganeCoupe	-	-	1:48:04
2.	303	Sonnleitner Mario (ST)	Ford Escort RS 2000	-	-	1:49:16
3.	309	Tschemer Christian (K)	Opel Kadett E 16 V	-	-	1:49:65
4.	306	Werfring Bernhard (B)	Opel Kadett GSI 16V	-	-	1:54:39
5.	307	Seier Stefan (B)	Citroen C2R2	-	-	1:55:68

## N inkl. R1 und HN - über 2000 ccm



Hier dominiert die Marke Subaru. Der Weizer Reinhard SCHLEGL ließ bei seiner Premiere in der heurigen Saison nichts anbrennen und gewann vor Reinhold TAUS, ebenfalls einem Steirer diese Klasse. Der Tiroler Gerhard SCHEIBER wird bei seinem Debüt im Impreza ausgezeichnet dritter.

1.	401	Schlegl Reinhard (ST)	Subaru Impreza WRX STI	-	-	1:41:70
2.	406	Taus Reinhold (ST)	Subaru Impreza WRX STI	-	-	1:48:58
3.	407	Scheiber Gerhard (T)	Subaru Impreza	-	-	1:55:67

## N inkl. R1 und HN - bis 2000 ccm

Zwei Piloten haben bisher heuer in ihren Divisionen eine weiße Weste. Er ist einer davon. Chris – Andre MAYER dominiert auch diesmal die Konkurrenz und siegt mit 7,68sec. vor Wolfgang SCHUTTING im Renault Clio 16 V und Newcomer Patrick PFEIFER auf Renault Clio B Sport.



1.	501	Mayer Chris-Andre (ST)	Hond Civic Type R	-	-	:46:37
2.	502	Schutting Wolfgang (ST)	Renault Clio 16 V	-	-	:54:05
3.	510	Pfeifer Patrick (ST)	Renault Clio B Sport	-	-	:55:01
4.	509	Pfeifer Herbert (ST)	Seat Ibiza	-	-	:57:23

## Historische Fahrzeuge

„Danke an meine Mechanikercrew“ waren die ersten Worte vom Sieger Mario KRENN, der im Training einen Reifenstapel touchierte und damit seine Vorderradaufhängung beleidigte, aber für den Start am Nachmittag war der Ford Escort wieder einsatzbereit.

Platz zwei geht hier an Walter MARTINELLI aus Semriach auf Alfa GTV Bertone vor dem Deutschlandsberger Reinhold PRANTL im Porsche 911 Carrera.



1.	601	Krenn Mario (ST)	Ford Escort RS 2000	-	-	1:42:13
2.	602	Martinelli Walter (ST)	Alfa Romeo GTV Bertone	-	-	1:43:20
3.	604	Prantl Reinhold (ST)	Porsche 911 Carrera RS	-	-	1:45:19

4.	605	Trimmel Christian (NÖ)	VW Golf I GTI	-	-	1:48:64
5.	610	Gratzer August (ST)	Lancia Beta Coupe	-	-	1:48:71
6.	606	Brunner Franz (OÖ)	Opel Kadett B	-	-	1:49:03
7.	607	Ulz Patrick (ST)	Alfa Sud TI	-	-	1:55:17
8.	612	Stranner Karlheinz (K)	Fiat Abarth 131	-	-	1:58:21
9.	613	Sporer Rudolf (ST)	Alfa Romeo Gulia 1.6	-	-	2:02:35
10.	608	Gressl Engelbert (ST)	Porsche 911 SC - 3.0 Carrera RS	-	-	2:04:12
11.	611	Zöchling Manfred (NÖ)	VW Golf 1 GTI	-	-	2:04:93

### Historische Fahrzeuge BJ 81-86

Im Rennen war er nur noch solo, soll aber seine gute Leistung nicht schmälern, daß gilt für den Hatzendorfer Audi S1 Piloten Harald NEUHERZ dessen Konkurrent Mario KREMENER seinen VW Golf bereits im Training nach Technikproblemen abstellen mußte.

1.	653	Neuherz Harald (ST)	Audi S1	-	-	1:43:55
----	-----	---------------------	---------	---	---	---------

### Gästeklasse FIA/E1, FIA/E2-SH & E2-SH/OSK

Stammgast und zugleich Publikumsliebling, das ist der Tiroler Georg „Schorschi“ PACHER auf seinem ECO TEC PUCH PRC Prototyp. Diesmal belegte er im Gesamtklassement Platz sieben und war damit zweitbesten 2 WD Pilot.



1.	806	Pacher Georg (T)	Eco Tec Puch PRC	-	-	1:34:13
----	-----	------------------	------------------	---	---	---------

**Nächster Lauf zum allcarTuning Berg rallycup am Sonntag den 30.Juni in Naas b. Weiz.**

### Veranstalter :

WRC WIEDENHOFER Rallye Car Team, Stefan WIEDENHOFER, Andres WIEDENHOFER und Reinhard SCHLEGL.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse allcarTuning Berg rallycup

24.06.2013